

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

Information über Kreditaufnahmen

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	24.02.2010	Ö	() ja () nein	

Inhalt der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Information über Kreditaufnahmen zur Kenntnis.

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n:	+ / - berührt:	Ziele:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Kreditaufnahmen zu einem günstigen Zeitpunkt dienen der langfristigen Reduzierung der Zinsausgaben und somit einer soliden Haushaltswirtschaft

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Erläuterungen:

1. Kredite für die Stadt Heidelberg

Die bewilligte restliche Kreditermächtigung 2008 wurde Ende 2009 mit der Kreditaufnahme bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau im Rahmen des Programms „Investitionskredit Kommune“ zu folgenden Konditionen ausgeschöpft:

Betrag:	8.021.000 Euro
Zinssatz:	3,30 %
Zinsbindung:	10 Jahre

Die Fixierung des Zinssatzes erfolgte am Tag der Auszahlung.

Desweiteren wurden bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg auf der Grundlage der Kreditermächtigung 2009 Kreditverträge zur Finanzierung von Investitionen abgeschlossen, die während des Jahres 2010 abgerufen werden können. Da die Zinssätze bereits am Tag der Zusage festgelegt wurden, konnten auch hier zu einem günstigen Zeitpunkt sehr niedrige Konditionen langfristig gesichert werden:

Betrag:	11.178.000 Euro
Zinssatz:	3,30 %
Zinsbindung:	10 Jahre

Da die Darlehen vom „Infrastrukturprogramm“ nur zur anteiligen Finanzierung gewährt werden, müssen noch zusätzlich Kapitalmarktdarlehen aufgenommen werden.

Die Kreditaufnahmen auf der Grundlage der Kreditermächtigung 2009 bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau zur teilweisen Finanzierung der energetischen Gebäudesanierung erfolgten zu folgenden Konditionen:

Betrag: 1.512.558 Euro
Zinssatz: 1,35 %
Zinsbindung: 10 Jahre

Es wird beabsichtigt, die nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung 2009 in Höhe von 15.893.132 Euro, für die bereits ein Vorratsbeschluss besteht, im Rahmen des Jahresabschlusses nach 2010 zu übertragen.

2. Kredit für die Theater- und Orchesterstiftung

Aufgrund des Finanzierungsbedarfs für Investitionen 2010 wurden Kreditverhandlungen geführt. Beste Bieterin, deren Angebot zum Abschluss führte, war die Sparkasse Heidelberg:

Betrag: 7.000.000 Euro
Zinssatz: 3,85 %
Zinsbindung: 10 Jahre
Auszahlung: 30.03.2010

Zweitbeste Bieterin war Vermittlung „Von Below“, zu 3,955 %, schlechteste Volksbank Kurpfalz Handels- und Gewerbebank Heidelberg zu 3,98 %.

Weitere Kreditaufnahmen sind geplant.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner